

An den Pfarrgemeinderat St. Antonius, Essen:

Wir möchten uns in der Pfarrei St. Antonius verbindlich engagieren und bitten den PGR um die Bestätigung als Team im pastoralen Handlungsfeld.

Unser (Team-)Name ist: Team St. Elisabeth -ehrenamtliche Gemeindeleitung-

Unsere Aufgaben sind*: Wir wollen Ansprechpartner*innen sein für die Menschen vor Ort und das Gemeindeleben in den Bereichen (Säulen) Gemeindeorganisation, Liturgie und Katechese, Feste Feiern, Soziales und Caritatives und Jugend aktiv gestalten. Wir wollen uns innerhalb der Gemeinde, der Pfarrei und des Stadtteils vernetzen. Entscheidungen werden transparent getroffen und Informationen zeitnah weitergeben und veröffentlicht. Die Leitung wird offen gestaltet, sodass Interessierte dazu kommen können.

Wir, das sind*: Susanne Hölper-Dittmann, Sarah Dittmann, Mechthild Kloepfer, Sigrid Scheuten, Monika Tylski, Sabine Wodarczak, Raphael Wodarczak, Julia Hollmann, Jan Luca Nowicki

Unser Team wird verantwortlich vertreten durch:	
Name:	Susanne Hölper-Dittmann, Sarah Dittmann, Mechthild Kloepfer, Sigrid Scheuten, Monika Tylski, Sabine Wodarczak, Raphael Wodarczak, Julia Hollmann, Jan Luca Nowicki
Adresse:	Frohnhauser Str. 402, 45144 Essen
Email:	team@st-elisabeth-essen.de
Telefon:	0201-762433

Unsere Emailadresse soll lauten: team@st-elisabeth-essen.de

Wir sind damit einverstanden, dass auf der Internetseite und in den Printmedien der Pfarrei die folgenden Daten veröffentlicht werden: Name und Aufgabe des Teams, Name der verantwortlichen Personen, Emailadresse des Teams.

Wir wünschen uns folgende Unterstützung durch die Pfarrei*: weiterhin finanzielle Unterstützung. Vertrauen und gute Zusammenarbeit.

Wir sind bereit, dem PGR gegenüber jährlich über unsere Tätigkeit zu berichten.

Anlage 1: Vereinbarung zwischen Team im pastoralen Handlungsfeld und Pfarrei.

Anlage 2: Organigramm

Essen, den 31.01.2025

(Unterschriften der verantwortlichen Personen für das Team)

Erläuterungen zum umseitigen Formular:

Die Satzung für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Essen schreibt vor:

„Aufgabe des PGR ist es, die Pfarrei als Ermöglichungsraum für kirchliches Leben zu gestalten. Dabei koordiniert, unterstützt und vernetzt er pastorale Angebote und Initiativen.

Er trägt Sorge für eine geordnete und strukturierte Beteiligung von Gruppierungen und Personen, die sich in der und für die Pfarrgemeinde engagieren wollen, sei es durch zeitlich befristete Initiativen und Projekte oder in Form bereits bestehender Vereine, Verbände, Gemeinschaften oder Initiativen.

Es ist Sache des PGR, die Bildung von Teams in pastoralen Handlungsfeldern zu fördern und zu beschließen.

Durch die Bildung von Teams in pastoralen Handlungsfeldern soll gewährleistet sein, dass die inhaltliche Arbeit in der gesamten Pfarrei bedacht und verantwortet wird. Hauptamtliche in der Pfarrei unterstützen die Arbeit der Teams.

Alle Teams in pastoralen Handlungsfeldern definieren sich und ihr Wirken in Textform. Darüber hinaus können sie sich eine Geschäftsordnung geben.

Das Tätigwerden dieser Teams bedarf der Bestätigung des PGR. Der PGR verantwortet die Information über Art und Tätigkeit dieser Teams für alle mit dem PGR zusammenwirkenden Personen und Gruppen.“

Im Kommentar zur Satzung ergänzt das Bistum:

„Es besteht wechselseitig die Verpflichtung zur Kooperation zwischen allen Beteiligten (Pastoralteam, PGR und Teams in pastoralen Handlungsfeldern. Die Ermöglichung pfarrlichen Lebens erfolgt u.a. durch die Unterstützung von Aktivitäten in den kirchlichen Grundvollzügen Glaubensfeier (liturgia), Glaubensverkündigung (martyria), soziales Engagement (diakonia) und Leben in Gemeinschaft (koinonia). (...)

Die Initiative zur Bildung von Teams in pastoralen Handlungsfeldern kann sowohl vom PGR als auch von den jeweiligen Interessierten ausgehen. Die Bildung von Teams in pastoralen Handlungsfeldern kann insbesondere für das pastorale Wirken in Seelsorgeräumen, wie z. B. Gemeinden, sinnvoll sein. All diese Teams verantworten ihre Arbeit gegenüber dem PGR. Die Mitglieder der Teams in pastoralen Handlungsfeldern werden durch den PGR bestätigt.

Die Bildung und die Arbeitsweise dieser Teams sollte wenig reglementiert und mit minimalem strukturell-bürokratischen Aufwand erfolgen.

Die Teams in pastoralen Handlungsfeldern verantworten ihre Arbeitsweise und Themen gegenüber dem PGR. PGR-Mitglieder sind nicht zwingend Mitglieder in den jeweiligen Teams.“

Des Weiteren gibt das Bistum auch eine Orientierungshilfe zu Teams in pastoralen Handlungsfeldern, zu finden unter www.bistum-essen.de/pfarreien&gemeinden/pfarr-/gemeinderäte/downloads mit weiteren Hinweisen.

Auf seiner Sitzung am ... hat der Pfarrgemeinderat St. Antonius über Grundsätze zur Bildung und Einbindung der Teams in pastoralen Handlungsfeldern in unserer Pfarrei beraten. Der PGR möchte das Engagement aller Personen ermöglichen und unterstützen, die in den verschiedenen Bereichen unserer Pfarrei ehrenamtlich und verantwortungsvoll Aufgaben übernommen haben und übernehmen wollen.

Damit es möglichst leichtfällt, ein Team im pastoralen Handlungsfeld zu gründen und anzumelden, hat der PGR St. Antonius das umseitige Formular entworfen, mit dem die Teams ihre Tätigkeit kurz beschreiben, die notwendigen Kontaktdaten bereitstellen und auch ihre Wünsche äußern können.

Der PGR seinerseits ist bereit, das bestätigte Team in seiner Tätigkeit zu unterstützen. Dazu gehören, soweit gewünscht, möglich und erforderlich, die Bereitstellung einer offiziellen Emailadresse über die Pfarrei, ein Budget, Unfallversicherungsschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung mit anderen Gruppen, Fortbildung sowie Begleitung durch ehrenamtliche oder hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei.

Der Vorstand des PGR